

Bonn wird Klima-Garten Workshops von Urban Gardening über Pilzzucht bis Dachgärten

Samstag, 06.10.18 11:00 - 18:00 Uhr

Waldorfschule Tannenbusch

Für Musik und das leibliche Wohl ist gesorgt









Urban Gardening und Kleingärtner: passt das zusammen?



Steckbrief des Referenten

Peter Terlau

Vorsitzender Stadtverband Bonn der Gartenfreunde e. V.

peter@terlau.eu

www.bonner-kleingaertner.de







Der Anfang von Urban Gardening







Home / Verband / Mitgliedsvereine

Mitglieder

20 Mitgliedsvereine mit 888 Gärten

Bruttofläche: ca. 433.000 m²

Nettofläche: ca. 308.000 m²







Warum funktioniert Urban Gardening innerhalb der Kleingartenanlagen nicht?

Falsches Bild von Kleingärtnern in der Öffentlichkeit?

Kosten –Pacht usw.

Gesetze: Bundeskleingartengesetz, Verträge, Gartenordnung usw.

Strukturen fehlen teilweise und Nachhaltigkeit der Projekte
– Urban Gardening Bereich -

Was können wir gemeinsam tun? Lösungsansätze für Bonn!



Tolles Projekt in Bonn







Beispiele aus

andere Städten





Beispiel: Internationaler Bürgergarten Habinghorst





Gemeinsam planen, sich gegenseitig helfen:
Schnell haben sich GärtnerInnen mit deutschen, türkischen, bosnischen, polnischen, nepalesischen und thailändischen Wurzeln gefunden, die 1.350 qm große Fläche südlich einer Kleingartenanlage in 12 Teilflächen zu beackern. Der Bezirksverband Castrop-Rauxel/Waltrop und der Verein unterstützen das Projekt.





Beispiel: Saisongärten in Moers



"Rundum-sorglos-Paket" für Neulinge:

P Ratschläge bei der Erstbepflanzung.
Die gesamte Infrastruktur der Kleingartenanlagen kann mitgenutzt werden.
Auch Wasser und Geräte können die Gärtner nutzen.

Für Interessierte ohne eigene Grünfläche bieten der Fachdienst Grünflächen und Umwelt der Stadt und der Stadtverband Moers der Kleingärtner e.V. seit vier Jahren das Projekt "Saisongärten" an.

Hobbygärtner bekommen eine, mit rund 32 Quadratmetern überschaubare, Grünfläche für eine jährliche Pacht von 128 Euro - ohne dabei in einen Kleingartenverein eintreten zu müssen.





Beispiel: Mehrgenerationengarten - multifunktional



Die Vereinsmitglieder kümmern sich um Koordination und Pflege.



Der Mehrgenerationengarten in einer Dortmunder Kleingartenanlage ist offen für jedermann: Jung oder Alt, Kleingärtner oder Besucher, Schule oder Kita. Angegliedert sind ein Barfußpfad, ein Kinder- und Seniorenspielplatz sowie großzügige Lebensräume für Tiere und Pflanzen.





düsselgrün

Das Projekt düsselgrün entstand durch eine Gruppe Düsseldorfer Bürger, die sich lose zusammen getan haben, um einen offenen Gemeinschaftsgarten für Düsseldorf zu gestalten. Der Garten befindet sich im WGZ-Park, hinter dem Hauptbahnhof zwischen Kölner und Velberter Straße. Die Gruppe möchte die Aufmerksamkeit auf die regionale und saisonale Produktion von Gemüse legen und setzt sich mit den Themen Nachhaltigkeit, Ökologie und Gemeinschaft auseinander. Wer Lust hat mitzumachen, der kann zu einem offenen Gartentreff vorbeischauen. Die genauen Termine findet man hier.









"Urban Gardening" wird für immer mehr Düsseldorfer die Alternative zum eigenen Garten. Und da gibt es Zuwachs: An insgesamt neun Standorten im Stadtgebiet können wir ab sofort selbst Obst und Gemüse anpflanzen – in Hochbeeten, die aus Paletten gebaut sind. Das Kultur-Zentrum Zakk startet das Projekt. Neben Erdbeeren und Zuccinis wird auch Rucola und Minze in den Beeten wachsen. Das Zakk möchte mit der Aktion das Thema "Urban Gardening" bekannter machen. Die Idee dahinter: mitten in der Stadt soll jeder der mag gärtnern und pflanzen können. Und zwar gemeinsam mit anderen. Bisher können wir das hier in der Stadt schon in vier großen Gemeinschaftsgärten. Zum Beispiel im "Düsselgrün" direkt hinter dem Hauptbahnhof oder in "Elisabeths Garten" in Benrath. Um 17 Uhr werden heute (26. Mai) dann an der Schlesischen Straße in Eller die ersten beiden Hochbeete des Zakks bepflanzt. Und wir alle sind eingeladen bei Live-Musik, Essen und Trinken mitzumachen. Hier gibt es einen Überblick über verschiedene "Urban Gardening"-Projekte in der Stadt.





Lösungsansätze für eine **"gemeinsame"** Zukunft in Bonn

- 1. Ein gemeinsames Projekt durchführen
- 2. Personen zur Betreuung finden Nachhaltigkeit -
- 3. Wünsche aufnehmen von neuen "Urban Gardening" Projekten
- 4. Bereitstellung von Grabelandflächen durch die Stadt Bonn
- 5. Bruttoflächen in Kleingartenanlagen prüfen / Klärungen mit der Stadt
- 6. Imkerprojekte für Kinder und Erwachsene
- 7. Zusammenarbeit mit Kindergärten und Schulen Integration von Jugendarbeit
- 8. Im Kontakt bleiben und Visionen entwickeln!









Aktionstag 06.10.2018 - Bonn wird Klima-Garten - Workshops von Urban Gardening über Pilzzucht bis Dachgärten - Waldorfschule Tannenbusch

ab 10:00 Einlass und Anmeldung für Vorträge & Workshops

Begrüßung in der Aula

11:00

11:55	Vortrag von Ingrid Schliebusch: Die Klimakrise – Fakten und Lösungen nach Al Gore: Jeder Mensch kann etwas zum Klimaschutz beitragen!					
Vorträge & Workshops:						
Ort:	Klassenzimmer	Chemieraum	Pavillion	Physikraum	Garten 1	Garten 2
12:00 _ 12:45		Biologischer Pflanzenschutz Biologischer Pflanzenschutz - seine vielen Möglichkeiten und deren Wirkungsweisen mit René Hofmann (Firma Nutz Garten Natürlich)	Urban Gardening und Kleingärtnerei: passt das zusammen? In diesem Vortrag diskutieren wir die Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit Peter Terlau (Vorsitzender Stadtverband Bonn der Kleingärtner e.V.)	Von Wärmeinseln und Tropennächten Die Bonner Klimaanalyse ist pünktlich zum Hitzesommer 2018 fertiggestellt – Hintergründe und nächste Schritte mit Jessica Löffler (Stadt Bonn, Amt für Umwelt, Verbraucherschutz und Lokale Agenda)	Pilzzucht Turbo Workshop In diesem Workshop gibt es Theorie und einen handfesten Griff ins Stroh. Bei uns bekomt ihr Einblück, wie Pilzzucht	Indianische und chinesische Anbaumethoden ausprobieren
13:00 - 13:45	Urban Gardening Vom Spatenstich bis zur ersten Möhre! Ihr habt Lust auf einen eigenen Gemeinschaftsgarten oder gesundes Gemüse in Eurer Stadt? Ich zeige Euch, wie es funktionieren kann mit Imke Feist (Stadtfrüchtchen)	Bilder aus dem All zeigen: Grün verbessert Stadtklima Die Satellitenperspektive auf Bonn zeigt den Einfluss von Versiegelung, Vegetation und Gewässern auf das (Stadt)Klima mit Dr. Nora Jennifer Schneevoigt und Christian Heidtmann	Dachbegrünung selbst gemacht V Erfahrung einer Dachbegrünung und was wir daraus lemen können: Technische Möglichkeiten, politische Rahmenbedingungen, Finanzierungsmöglichkeiten, Bepflanzung und Nutzen mit Dr. Sylvia Schmitt	Saatgut selbst gewinnen Worauf es ankommt – Von Saatgutmarkt über Sorienvielfalt, Hybride, Gentechnik und Patente bis zur Saatgutgewinnung mit Günter Schliebusch	funktioniert – outdoor, indoor and behind your door mit Julia Krayer, Marek Maliszewski & Malte Tückmantel	mit Carmen Klein (Freie Waldorfschule Tannenbusch)
14:00 - 14:45	Aquaponik O Wie fühlen sich Fische in einer Aquaponikanlage? Ralph erklärt uns, wie eine Aquapoonikannlage funktioniert mit Ralph Kusserow	Städteüberhitzung und begrünte Fassaden: Effekte durch Efeu Durch den Klimawandel entstehen Hotspots in der Stadt – besonders im Sommer. Messergebnisse zu Temperatur, Feinstaub und Stickoxiden werden vorgestellt mit Dr. Hans Georg Edelmann (Uni Köln)	Mitstreiter*innen finden und binden V • Wer engagiert sich wann, warum, und warum nicht? • Wie gelingt es, Leute bei der Stange zu halten? • Dauerhafte Partnerschaften – Energie richtig einsetzen mit Friederike Vogel	Gemüsevielfalt auf kleinem Raum – No-Dig-Gardening Auf kleiner Fläche großen Ertrag und eine breite Vielfalt an Gemüse erzielen – und das im Einklang mit einem aktiven Bodenleben mit Dominik Hosters, Marlene Keller, Malte Tückmantel, Harrhy James, Jonas Wagner (Garten Röttgen)	Hochbeete bauen?	3-Felder-Wirtschaft (Fruchtfolge) in der Praxis
15:00 - 15:45	Mini-Klimastationen selberbauen und in Bonn vernetzen wurden in Bonn vernetzen wir wir bauen Klimastationen und messen einige Parameter wie Temperatur und UV-Strahlung mit Dr. Anke Valentin (Wissenschaftsladen Bonn e.V.)	metzen v Basics Stadtgemüse v R Am Beispiel unseres eigenen neuen Gartens sid UV-Strahlung R Zeigen wir, wie urbanes Gärtnern gelingen kann	Trinkwasserversorgung im w öffentlichen Raum K Der Status quo in Bonn und anderen Städten - Anschließend entwickeln wir praktische Lösungen für Bonn mit Carsten Heinrich		mit Miriam Brink (Stadtfrüchtchen)	mit Carmen Klein (Freie Waldorfschule Tannenbuch)
16:00	Treffen in der Aula & ein musikalischer Ausklang mit Melchi	Der Aktionstag wird begleitet durch folgende Initiativen / Gruppen / Institutionen				
		Informationen zur Imkerei und zu Wildbienen - mit Honigwaffeln. Dorothea Axtmann und Dr.Katharina Steyer	Gemüseackerdemie e.V. Wir ackern für Bildung und Ernährung	Ernährungsrat Bonn Saatguttausch Bringt Saatgut mit!	Bundesanstalt für Ernährung und Landwirtschaft (BLE)	Urban-Gardening Flächen der Bundesstadt Bonn
18:00	Ende	Essen statt Vergessen foodsharing Bonn Buffet von geretteten Lebensmitteln	Slowfood Bonn e.V. Für Kinder: Mach mit beim Lebensmittel- Memoryspiel	Regionale Direktvermarktung Marktschwärmerei + Stadt.Land.Markt	Bonn im Wandel / Velowerft Die Lastenräder uanhänger von Bolle und der Velowerft stellen sich vor	Regionalwert AG - Regionale Biobetriebe durch finanzielle Beteiligungen fördern